



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 19 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 5. MAI 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 617* Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b beim Land Tirol
- Nr. 618* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 619* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 620* Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Ausbildungsstellen zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 621* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 26. April 2004, mit der an den Volksschulen Pfunds, Greit/Pfunds und Lafairs/Pfunds für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 622* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 623* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 624* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 625* Kundmachung der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Landeck“
- Nr. 626* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Pfaffenhofen
- Nr. 627* Kundmachung des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer
- Nr. 628* Verlautbarung über die Genehmigung einer Satzungsänderung des Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck
- Nr. 629* Verlautbarung der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol
- Nr. 630* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 631* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 632* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 633* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 634* Widerruf eines offenen Verfahrens: Baumeisterarbeiten im Unterschwellenbereich für die Ortskanalisation der Marktgemeinde Matri i. O.
- Nr. 635* Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Druckern für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
- Nr. 636* Widerruf eines offenen Verfahrens: Abdichtungsarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 637* Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Bahnunterführung Pfons im Zuge der L 38 Ellbögener Straße
- Nr. 638* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär-, Kälte- und Lüftungsinstallationsarbeiten für die Sanierung sowie den Zu- und Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr. 639* Offenes Verfahren: Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für den Neubau eines Rinderstalles für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Lienz
- Nr. 640* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationsarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 641* Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 642* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 643* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 644* Offenes Verfahren: Schwach- und Starkstrominstallationen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 645* Offenes Verfahren: Herstellung, Lieferung und Montage der Aufzugsanlage für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 646* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Kanalsanierung und -erweiterung) für die Marktgemeinde Reutte
- Nr. 647* Offenes Verfahren: Neubau eines Kabinen- und Tribüengebäudes für die Marktgemeinde Zell am Ziller
- Nr. 648* Offenes Verfahren: Holzlaternen für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 649* Offenes Verfahren: Ultraschallgeräte für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 650* Offenes Verfahren: Türblätter für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 651* Offenes Verfahren: Metalldecken für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 652* Offenes Verfahren: OP-Leuchten, Deckenversorgungseinheiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 653* Offenes Verfahren: Reinigungs-/Desinfektionsautomaten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 654* Offenes Verfahren: Ortsfeste Medizintechnik für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 655* Offenes Verfahren: Träger- und Säulenverstärkungen Spritzbeton in einem Bestandshörsaal einschließlich Flächengerüst für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 656* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 657* Verhandlungsverfahren: Umstellung Bankomatdatentransfer und Erweiterung der Anzahl der Bankomatterminals für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
- Nr. 658* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Umspannwerkes „West“ für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 617 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/468/23

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b

Beim Land Tirol ist im Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung eine Planstelle der Entlohnungsgruppe b zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst die Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von Versorgungseinheiten der heizungs-, sanitär-, klima- und elektrotechnischen Anlagen in den Amtsgebäuden.

Bewerber(innen) müssen die Reifeprüfung einer höheren technischen Lehranstalt für Technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung erfolgreich abgelegt haben. Des Weiteren werden Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Mai 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Innsbruck, 28. April 2004

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 618 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Orthopädie gelangt ab 14. Juni 2004, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 050504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 27. April 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 619 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie gelangt ab 1. Juni 2004, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des

Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 050504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 28. April 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 620 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

von zwei Ausbildungsstellen zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangen ab 2. August 2004, befristet auf ein Jahr, zwei Ausbildungsstellen zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von jeweils 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 050504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 28. April 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 621 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 26. April 2004, mit der an den Volksschulen Pfunds, Greit/Pfunds und Lafairs/Pfunds für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An den Volksschulen Pfunds, Greit/Pfunds und Lafairs/Pfunds wird für das Ortspatrozinium der 29. Juni 2004 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 622 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/134

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„50 erste Dates“ (Columbia TriStar, 2.712 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Mambo Italiano“ (Centfox, 2.450 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Tödlicher Umweg“ (Buena Vista, 2.491 Laufmeter).

Innsbruck, 29. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 623 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/158

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. April 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Gori Vatra – Feuer!“ (Polyfilm, 3.013 Laufmeter);

Mit keinem Prädikat:

Rekurs: „Unter der Sonne der Toskana“
(Buena Vista, 3.084 Laufmeter).

Innsbruck, 28. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 624 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/159

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 28. April 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Dirty Dancing 2“ (Buena Vista, 2.362 Laufmeter).

Innsbruck, 29. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 625 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5476/12-2004

KUNDMACHUNG
der Landesregierung
über die Auflösung des Gemeindeverbandes
„Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Landeck“

Die Landesregierung macht gemäß § 129 Abs. 6 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2003, kund:

Mit Beschlüssen der Gemeinderäte der Gemeinden Faggen vom 16. Jänner 2004, Fendels vom 10. Dezember 2003, Fiss vom 17. Dezember 2003, Fließ vom 27. Februar 2004, Flirsch vom 9. Dezember 2003, Galtür vom 18. Dezember 2003, Grins vom 19. Dezember 2003, Ischgl vom 17. Dezember 2003, Kappl vom 15. Dezember 2003, Kaunerberg vom 19. Dezember 2003, Kaurntal vom 11. Dezember 2003, Kauns vom 12. Dezember 2003, Ladis vom 17. Dezember 2003, Landeck vom 11. Dezember 2003, Nauders vom 11. Dezember 2003, Pettneu a. A. vom 3. Dezember 2003, Pfunds vom 17. Dezember 2003, Pians vom 15. Dezember 2003, Prutz vom 4. Dezember 2003, Ried i. O. vom 2. Dezember 2003, St. Anton a. A. vom 11. Dezember 2003, Schönwies vom 4. Dezember 2003, See vom 27. November 2003, Serfaus vom 22. Dezember 2003, Spiss vom 17. Dezember 2003, Stanz b. L. vom 11. Dezember 2003, Strengen vom 16. Jänner 2004, Tobadill vom 23. Dezember 2003, Tösens vom 29. Dezember 2003 und Zams vom 15. Dezember 2003 wurde die Auflösung des Gemeindeverbandes „Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Landeck“ mit 30. Juni 2004 vereinbart.

Innsbruck, 28. April 2004

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 626 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-Apo-1021/3

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend die Bewilligung zum Betrieb
einer öffentlichen Apotheke in Pfaffenhofen

Herr Mag. pharm. Rainer Schoffnegger, Apotheker, wohnhaft in 6403 Flaurling, Oberer Weglänger 1, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 5/2004, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in 6405 Pfaffenhofen (Gewerbezone) angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Im Norden: B 171 bzw. Landesstraße;

Im Osten: geplanter Weg zwischen Holzlager der Firma Rimml (Gp. siehe 89/12) und Raiffeisen-Lagerhaus (Gp. 570/8); dem Weg weiter folgend bis zur Zufahrt der Firma Waldhart, Schotterbereitstellungsanlage;

Im Süden: Fa. Waldhart, Schotteraufbereitungsanlage;

Im Westen: dem Weg von der Fa. Waldhart folgend Richtung Norden über den Kreisverkehr bis zur Einmündung Landesstraße.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in einem noch zu errichtenden Handelszentrum der Firma Porr (Salzburger Ziegelwerk) in der Gewerbezone von Pfaffenhofen auf der Grundparzelle 570/1.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen. Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 23. April 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Knapp

Nr. 627 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-7-23/5 v. A.

KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung
bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn
4. ZT Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfau 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Mölbling 2, 9330 Treibach
6. Ing. Herbert Gabl,
Fassergasse 39, 6060 Hall i. T.
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergweg 5, 8043 Graz
8. Dipl.-Ing. Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
9. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen

10. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach
11. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintay, e,
Gsetzbichlweg 39, 6080 Igls
12. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
13. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Ginskirchen
14. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
15. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Kittl,
Fasaneriestraße 10, 5020 Salzburg
16. Ing. Johann Leitner,
Habach 61, 5321 Koppl
17. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
18. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
19. Ing. Wilfried Offner,
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
20. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
21. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
22. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
Luis-Zuegg-Straße 14/II/42, 6020 Innsbruck
23. Ing. Johannes Schroll,
Ankerstraße 1, 8054 Graz
24. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck
25. Dipl.-Ing. Hubert Schupfer,
Mieming 148a, 6414 Mieming
26. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
27. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
28. Ing. Hardo Stadler,
Reifensteingasse 3, 5020 Salzburg
29. Ing. Thomas Stadler
Schiefergasse 16, 5661 Rauris
30. Dipl.-Ing. Herbert Tschalkner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
31. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
32. ZT Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Hornweg 31, 6370 Kitzbühel
33. Ing. Jürgen Vorreiter,
Sulzau-Mittergasse 110, 5741 Neukirchen am Großvenediger.
Innsbruck, 28. April 2004
Für die Landesregierung: Senfter

Nr. 628 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-171/16-2004

VERLAUTBARUNG
über die Genehmigung einer Satzungsänderung
des Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung
an den Universitätskliniken Innsbruck

Die Satzung des Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 18. Juni 2001, Zl. Ia-171/2-2001, genehmigt.

Mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 11. März 2004, Zl. Ia-171/15-2004, wurde eine Satzungsänderung des Fonds genehmigt.

Im Sinne des § 33 Abs. 2 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBL Nr. 34/1977, wird darauf hingewiesen, dass in die Fondssatzung beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft, Wilhelm-Greil-Straße 17, Einsicht genommen werden kann.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Fuchs-Mair

Nr. 629 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • uvs-2004/52-3

VERLAUTBARUNG
über die Änderung der Geschäftsverteilung
des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol

Ab 1. Mai 2004 werden die Kammern 9 und 10 ersatzlos gestrichen.

In der Kammer 2 wird Dr. Alexander Hohenhorst Berichterstatter und Mag. Franz Schett weiteres Mitglied.

Innsbruck, 26. April 2004

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 630 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 865/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Positiv Club für Freizeit, Sport und Musik Uderns“ mit dem Sitz in 6271 Uderns von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 7. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 28. April 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 631 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 886/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Pool-Karambol-Club Vomp“ mit dem Sitz in 6134 Vomp von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 7. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 28. April 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 632 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 901/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Freizeitverein Vomp“ mit dem Sitz in 6134 Vomp von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 7. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 28. April 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 633 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 944/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Eishockeyclub Sparkasse Weer“ mit dem Sitz in 6114 Weer von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 7. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 28. April 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 634 • Marktgemeinde Matrei in Osttirol

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Baumeisterarbeiten im Unterschwellenbereich
für die Ortskanalisation der Marktgemeinde Matrei i. O.**

1. **Auftraggeber:** Marktgemeinde Matrei i. O., Bauamt, Rauterplatz 1, 9971 Matrei i. O., Tel. 04875/6805-30.

2. **Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, Tel. 04852/62228-16.

3. **Gegenstand des Widerrufs:** Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Ortskanalisation ABA-BA 09/1. Bst. sowie Straßenbauarbeiten.

4. **Begründung für den Widerruf:** Widerruf des offenen Verfahrens vom März 2004 nach Ablauf der Angebotsfrist gemäß BVergG 2002, § 105 Abs. 2.

Matrei i. O., 26. April 2004

Nr. 635 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Lieferung von Druckern**

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Rahmenauftrag über die Lieferung und laufende Wartung von ca. 175 Laserdruckern (A4, A3, jeweils schwarz/weiß und color) und ca. 100 A4-Tintenstrahldruckern.

Die Ausschreibung gilt gemäß § 105 (3) des BVergG 2002 als widerrufen.

Innsbruck, 28. April 2004

Nr. 636 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/623-2004

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Abdichtungsarbeiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 105 Abs. 2 Punkt 2 widerrufen.

Innsbruck, 28. April 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 637 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid3-L 38.0/7-2004

**OFFENES VERFAHREN
Instandsetzung der Bahnunterführung Pfons
im Zuge der L 38 Ellbögener Straße (km 22,090)**

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Instandsetzungsarbeiten an der Bahnunterführung Pfons im Zuge der L 38 Ellbögener Straße bei km 22,090. Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksabdichtung (560 m²), mit den im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs-, und Belagsarbeiten sowie die Adaptierung von Brückenausüstungsteilen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 4. Juni 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. April 2004

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 638 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1101-2/228-2004

**OFFENES VERFAHREN
Heizungs-, Sanitär-, Kälte-
und Lüftungsinstallationsarbeiten
für die Sanierung sowie den Zu- und Umbau der Bezirks-
hauptmannschaft Landeck in 6500 Landeck, Innstraße 5**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 14. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. April 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 639 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1406-4/14-2004

**OFFENES VERFAHREN
Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten
für den Rinderstall der Landwirtschaftlichen Lehranstalt
Lienz in 9900 Lienz, Josef-Müller-Straße 1**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 14. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000,

BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. April 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 640 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/60-2004

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 641 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/61-2004

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 642 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/64-2004

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 643 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/65-2004

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten

für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 644 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/66-2004

OFFENES VERFAHREN

Durchführung der Schwach- und Starkstrominstallationen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167,

oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 7. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 645 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-2022-2/67-2004

OFFENES VERFAHREN

Herstellung, Lieferung und Montage der Aufzugsanlage für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes-schulzentrums Lienz in 9900 Lienz, Weidengasse 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. Mai 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 8. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 646 • Marktgemeinde Reutte

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Leistungsumfang 2004 – Abschnitt 1:

- Kanalerneuerung Landesstraße Kög – Teil 1 (von Stranganfang bis Kreuzung Floriangasse), STZ, ca. 190 lfm DN 600;
- Kanalerneuerung Floriangasse, STZ, ca. 270 lfm DN 300–400;
- Einbindung und bereichsweise Erneuerung von Hausanschlussleitungen und Anschlussleitungen für Straßeneinläufe, PVC, DN150–200.

Leistungsumfang 2005 – Abschnitt 2:

- Kanalerneuerung Landesstraße Kög – Teil 2 (von Kreuzung Floriangasse bis Strangende), Kanalerneuerung STZ, ca. 370 lfm DN 300–500;
- Kanalerneuerung Franz-Linser-Weg, STZ, ca. 110 lfm DN 250;
- Einbindung und bereichsweise Erneuerung von Hausanschlussleitungen und Anschlussleitungen für Straßeneinläufe, PVC, DN150–200.

Bauzeit:

Abschnitt 1: Anfang Juni 2004 bis Anfang September 2004;

Abschnitt 2: Mitte April 2005 bis Anfang Juli 2005.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 24. Mai 2004 gegen ein Entgelt von

€ 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 25. Mai 2004, 10 Uhr, im Marktgemeindeamt Reutte – Bauamt.

Reutte, 27. April 2004

Für die Marktgemeinde Reutte: Bgm. Helmut Wiesenegg

Nr. 647 • Marktgemeinde Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten den Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes des SV Raika Zell am Ziller, Bauherr ist die Marktgemeinde Zell am Ziller.

Die Nettoherstellungskosten betragen € 1,1 Mio.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter in 6263 Fügen, Sänglerweg 261, Tel. 05288/63957 auf und können gegen Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto-Nr. 19.315 bei der Raika Vorderes Zillertal/RVZ, BLZ 36229 oder Barzahlung im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter). Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 05288/63957-4 oder E-Mail: arch_scheitnagl@aon.at) unter Angabe des Architekturbüros Scheitnagl-Eberharter und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 17. Juni 2004, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Marktgemeindeamt Zell am Ziller, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo am 18. Juni 2004, um 10 Uhr, die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zell am Ziller, 28. April 2004

Für die Marktgemeinde Zell a. Z.: Bgm. Walter Amor

Nr. 648 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Holzlatzenrost

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,-.

Leistungszeitraum: Fertigstellung bis 30. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 150.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 27. Mai 2004, bis 15.30 Uhr.

Angebotsöffnung: 27. Mai 2004, 15.30 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 30. April 2004

Nr. 649 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6045-034/256-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Ultraschallgeräte

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 30. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 19. Mai 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 24. Mai 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 24. Mai 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 28. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 650 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6045-034/257-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Türblätter

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 11. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 2. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 2. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 651 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-034/258-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Metalldecken
für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 10. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 1. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 1. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 652 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-057/694-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

OP-Leuchten, Deckenversorgungseinheiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: 30. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Juni 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 21. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 21. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 653 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-057/695-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Reinigungs-/Desinfektionsautomaten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: 30. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unter-

lagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 19,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Juni 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 21. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 21. Juni 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 654 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-057/696-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Ortsfeste Medizintechnik
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: 30. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 19,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22,

unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Juni 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 21. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 21. Juni 2004, 13 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 29. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 655 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 0613A01-002-564

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Träger- und Säulenverstärkungen Spritzbeton in einem Bestandshörsaal einschließlich Flächengerüst

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement KIZ, Ing. Mag. B. Pöll, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50504-25400, Fax +43/(0)50504-6725400, E-Mail: office.tive-lop@develop.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement KIZ, Ing. Günther Kandelbauer, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: CPB Cronauer Beratung Planung, Betreuende Ingenieure GmbH, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München.

Ausgabe der Unterlagen: 3. Mai 2004, im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 24. Mai 2004.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 26. Mai 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle.

Die Angebotsöffnung findet am 26. Mai 2004, um 11.15 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Besprechungsraum, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, A-6020 Innsbruck.

Sonstige Angaben: Die Anbotsunterlagen müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 656 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Belagssanierung 2004, km 38,7 bis km 44,0 (Wiesing/Jenbach), beide Richtungsfahrbahnen.

Gegenstand der Leistungen: Gegenstand der Ausschreibung sind die Belagsinstandsetzungsarbeiten von km 38,7 bis km 44,0 der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahnen (RFB) Innsbruck und Kufstein. Weiters ist die Sanierung und Erneuerung der Abdichtung samt Tragwerksoberflächensanierung einzelner Unterführungsbauwerke samt Nebenarbeiten auszuführen.

Zu den Nebenarbeiten gehören geringfügige Beschichtungsarbeiten und Betonsanierungsarbeiten an den Randbalken sowie Mittelrand-Steinverlegearbeiten.

Leistungsfrist: 9. August bis 3. Dezember 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Freitag, den 30. April 2004, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 160,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Mai 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 160,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 197,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 21. Mai 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 22. April 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 657 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Umstellung Bankomatdatentransfer und Erweiterung der Anzahl der Bankomatterminals

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418, Fax DW 41418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at.

Gegenstand: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Umstellung von zehn Bankomat-Standorten mit eigener ISDN-Leitung auf eine zentrale Lösung (d. h. Datenübermittlung über eine zentrale ISDN-Leitung). Weiters soll die Anzahl der Bankomatterminals um ca. 20 Stück erhöht werden.

Erfüllungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Leistungsfrist: ab ca. Mitte Juli 2004 bis Ende 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens einlangend Mittwoch, den 19. Mai 2004, 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Innsbruck, 30. April 2004

Nr. 658 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Neubau des Umspannwerkes „West“

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Vorgesehener Baubeginn: Juli 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zimmer Nr. 421, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 70,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM B 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 ½“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 11 Uhr, in der Vorstandsdirktion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Ing. Melichar, Tel. 0512/502-5455 oder 0650/502-5455.

Innsbruck, 29. April 2004

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eh.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 167/04 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Absam reg. Gen. m. b. H., 6067 Absam, Absam-Eichat, Salzbergstraße 64, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Absam reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.104.848, Kontroll-Nr. 437.595, lautend auf Peyer-Angermann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 168/04 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.061.048, Kontroll-Nr. 455.190, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 169/04 v-2

Auf Antrag der Raika Wildschönau, Oberau 314, 6311 Wildschönau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raika Wildschönau, mit der Konto-Nr. 30.165.708, Kontroll-Nr. 16.255, lautend auf Robert, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 170/04 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Hart i. Z., Niederhart 100, 6263 Hart, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Hart i. Z., mit der Konto-Nr. 30.069.470, Kontroll-Nr. 201.062, lautend auf Steiner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 171/04 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Hart i. Z., Niederhart 100, 6263 Hart, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Hart i. Z., mit der Konto-Nr. 30.055.867, Kontroll-Nr. 630.944, lautend auf Steiner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 172/04 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Arzl im Pitztal und Imsterberg reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 76, 6471 Arzl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Arzl im Pitztal und Imsterberg reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.154.520, Kontroll-Nr. 366.759, lautend auf Grall Erich, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 174/04 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, mit der Konto-Nr. 33.112.319, Kontroll-Nr. 112560, lautend auf Larcher, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 175/04 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.165.252, Kontroll-Nr. 508.718, lautend auf Edith, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 176/04 y-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0513-023051 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Westendorf, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 177/04 w-2*

Auf Antrag des Herrn Josef Heinrich, D-83539 Albaching, Birkmair 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 035726 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, ausgegeben von der Geschäftsstelle Ebbs, zu Wertpapierdepot Nr. 0889-002622 und Verrechnungskonto Nr. 0803-501832, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 179/04 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7-9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.269.500, Kontroll-Nr. 3803, lautend auf Keziban, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 180/04 m-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 614-29854-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jenbach, lautend auf Anton, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. April 2004

EDIKT

40 Cg 45/04 k

Rechtssache:

Klagende Partei: Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, vertreten durch Dr. Lukas Lorenz, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34/2.

Beklagte Parteien:

1) Ing. Alfred Wohlfarter, derzeitiger Wohnort unbekannt, früherer Wohnort 6410 Telfs, Gertrud-Fussenegger-Straße 15/1,
2) Kathrin Wohlfarter, Dorfstraße 6, D-15518 Briesen, wegen € 193.130,23 s. A.

Die klagende Partei Bank für Tirol und Vorarlberg AG hat gegen die beklagten Parteien 1) Ing. Alfred Wohlfarter und 2) Kathrin Wohlfarter zur Aktenzahl 40 Cg 45/04 k eine Klage eingebracht.

Da der Aufenthalt der erstbeklagten Partei Ing. Alfred Wohlfarter unbekannt ist, wird Dr. Herbert Schöpf, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34 – Arkadenhof, zum Kurator bestellt, der die erstbeklagte Partei auf ihre Kosten und Gefahr vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 40

20. April 2004

EDIKT

4 C 921/03 b

An Herrn Armin Gerbrandt, zuletzt wohnhaft in 6020 Innsbruck, Dreiheligenstraße Nr. 9, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, ist in der Zivilrechtssache der klagenden Partei Thomas Juen, Gasthof Kreuzhof, wider die beklagte Partei Armin Gerbrandt die Klage zu GZl. 4 C 921/03 h zuzustellen.

Da der Aufenthalt des Obgenannten unbekannt ist, wird Frau Dr. Christine Mascher, Rechtsanwältin in 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 15/I, zur Kuratorin bestellt, die ihn auf seine Gefahr und Kosten vertreten wird, bis er selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Hall in Tirol, Abt. 4

18. März 2004

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Kühplatzl Neu Rum“ mit dem Sitz in Rum hat in seiner Generalversammlung vom 6. Dezember 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Rum, 28. April 2004

Der Obmann: Richard Melmer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bambolse – Verein zur Förderung afrikanischer Frauenkunst“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 14. März 2004 beschlossen.

Innsbruck, 30. April 2004

Die Obfrau: Mag.^a Agnes Neumayr

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bobclub Edelweiß Saggen“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 31. Jänner 2004 beschlossen.

Innsbruck, 30. April 2004

Der Obmann: Kurt Gstrein

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Starke Laggl – Kraftsportverein Telfs“ mit dem Sitz in Telfs hat in seiner Generalversammlung vom 26. Mai 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 28. April 2004

Der Obmann: Alfred Härting

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck